CIME-Fragebogen



Fragen

1. Welche Aussage ist falsch?

- (A) Die Erkrankungshäufigkeit an Bronchialkarzinomen nimmt weltweit zu.
- (B) Passivrauchen ist kein Risikofaktor für die Entwicklung von Bronchialkarzinomen.
- (C) Es existiert eine familiäre Häufung von Lungenkarzinomen.
- (D) Light-Zigaretten führen nicht zu einer Abnahme der Krebshäufigkeit.
- (E) Die Inzidenz für Lungenkarzinome liegt bei zirka 0,5%.

2. Zu den typischen Staginguntersuchungen des Bronchialkarzinoms zählt nicht

- (A) die Bronchoskopie.
- (B) der CT-Thorax.
- (C) die Positronenemissionstomografie (PET).
- (D) die Abdomen-Sonografie.
- (E) das Röntgen-Übersichtsbild.

3. Die chirurgische Therapie des nichtkleinzelligen Bronchialkarzinoms

- (A) ist unabhängig vom vorliegenden Tumorstadium stets gerechtfertigt.
- (B) hat lediglich palliativen Charakter.
- (C) wird in allen Stadien im Rahmen einer multimodalen Therapie angewandt.
- (D) beinhaltet im Stadium I neben der Lobektomie auch die vollständige ipsilaterale Lymphadenektomie.
- (E) beinhaltet stets auch die ipsilaterale supraclavikuläre Lymphknotendissektion.

4. Welche Aussage für das nichtkleinzellige Bronchialkarzinom ist korrekt?

- (A) Als operative Standardverfahren gelten die periphere Keilresektion und die Segmentresektion.
- (B) Bronchoplastische Eingriffe vermeiden die Pneumonektomie.
- (C) Vorrangiges Ziel der Lymphknotendissektion ist die Prognoseverbesserung.
- (D) Der operative Standardzugang ist die Sternotomie.
- (E) Die Pneumonektomie erzielt stets eine höhere Radikalität als die Lobektomie.

5. Welche Aussage ist falsch?

- (A) Die Hospitalletalität nach Lobektomie beträgt etwa 2%.
- (B) Patienten nach Pneumonektomie sind durch eine Bronchusstumpfinsuffizienz gefährdet.
- (C) Als Spätfolge nach Pneumonektomie kann sich ein Cor pulmonale entwickeln.
- (D) Rhythmusstörungen nach Lobektomie oder Pneumonektomie sind eine häufige Komplikation.
- (E) Das Langzeitüberleben (fünf Jahre) im Stadium I des nichtkleinzelligen Bronchialkarzinoms beträgt weniger als 40%.

6. Welche radioonkologische Notfallsituation kann beim nichtkleinzelligen Bronchialkarzinom auftreten?

- (A) obere Einflussstauung
- (B) Schmerzen

- (C) Pleuraerguss
- (D) Husten und Auswurf
- (E) gastrointestinale Beschwerden

7. Welche Aussage zum kleinzelligen Bronchialkarziom trifft nicht zu?

- (A) Das kleinzellige Bronchialkarzinom metastasiert frühzeitig.
- (B) Eine prophylaktische Hirnbestrahlung kann die Inzidenz von Hirnmetastasen senken.
- (C) Bei schlechem Ansprechen auf die systemische Chemotherapie sollte der Hirnschädel auf jeden Fall bestrahlt werden.
- (D) Eine Bestrahlungsindikation besteht auch im Stadium "limited disease" bei kompletter Remission nach Chemotherapie.
- (E) Im Stadium "extensive disease" hat die Strahlentherapie eine palliative Intention.

8. Die Chemotherapie des kleinzelligen Bronchialkarzinoms

- (A) führt sowohl im Stadium "limited disease" als auch "extensive disease" zu einer deutlichen Lebensverlängerung.
- (B) wird lediglich bei Fernmetastasierung eingesetzt.
- (C) wird grundsätzlich nach Erreichen einer kompletten Remission im Sinne einer Erhaltungstherapie fortgesetzt.
- (D) wird unabhängig von Alter und Leistungsindex des Patienten immer in Form einer Dreierkombination durchgeführt.
- (E) hat keinerlei Einfluss auf etablierte Hirnmetastasen.

9. Welche Aussage für das nichtkleinzellige Bronchialkarzinom ist korrekt?

- (A) Die Chemotherapie lindert bei über der Hälfte der Patienten im disseminierten Stadium die Tumorsymptome und bessert den Leistungsindex.
- (B) Die Chemotherapie hat keinerlei Einfluss auf die Überlebensdauer der Patienten und sollte deshalb nach Möglichkeit nicht vorgenommen werden.
- (C) Die Chemotherapie wird grundsätzlich mit der Kombination von zwei oder drei Zytostatika eingeleitet.
- (D) Eine Chemotherapie ist in den frühen Stadien II und III grundsätzlich kontraindiziert.
- (E) Die Kombination von Chemotherapie und Radiotherapie sollte wegen zu hoher Toxizität vermieden werden.

10. Welche Aussage ist falsch?

- (A) Die Chemotherapie kann sowohl beim kleinzelligen als auch beim nichtkleinzelligen Bronchialkarzinom das Leben der Patienten verlängern.
- (B) Blutbildkontrollen unter der Chemotherapie sind nur bei symptomatischen Patienten erforderlich.
- (C) Alle Nebenwirkungen der Chemotherapie sind grundsätzlich vollständig reversibel.
- (D) Sowohl eine Monochemotherapie als auch eine Polychemotherapie in Abhängigkeit vom Leistungsindex des Patienten werden empfohlen.
- (E) Die Lebensverlängerung ist das primäre Ziel der Chemotherapie im Stadium IV.

CIVIE-Fragebogen



Didaktisch-methodische Evaluation

1. Das Fortbildungsthem häufig vor	na kommt in meine	r ärztlichen Tätigk	eit				
☐ regelmäßig vor	☐ gar nicht vor						
		s für mich vor dem	Studium dieses Beitrages				
□ eine feste Gesamtstrategie□ noch offene Einzelprobleme	_						
3. Bezüglich des Fortbild ☐ fühle ich mich nach dem Stu		neiner Strategie hestät	iat				
□ habe ich meine Strategie geändert:							
□ habe ich erstmals eine einheitliche Strategie erarbeitet							
☐ habe ich keine einheitliche S	trategie ableiten könne	n					
4. Wurden aus der Sicht	_	_	e Aspekte des Themas				
□ nicht erwähnt?	Ja / Nein – wenn Ja, we						
☐ zu knapp abgehandelt?	Ja / Nein – wenn Ja, we						
☐ überbewertet?	Ja / Nein – wenn Ja, we	icne:					
5. Verständlichkeit des B ☐ Der Beitrag ist nur für Spezia	_	☐ Der Beitrag ist aucl	n für Nicht-Spezialisten verständlich				
6. Beantworten der Frag ☐ Die Fragen lassen sich aus de ☐ Die Fragen lassen sich nur ur	em Studium des Beitrag		worten				
7. Die Aussagen des Beit	rages benötigen ei	ne ausführlichere I	Darstellung				
☐ zusätzlicher Daten	☐ von Befunden bildge	ebender Verfahren	☐ die Darstellung ist ausreichend				
8. Wieviel Zeit haben Sie	für das Lesen des B	Beitrages und die B	earbeitung des CME-Fragebogens				
benötigt?							
Minuten							
Fragen z	ur Pers	on					
Ich bin Mitglied der Ärztekamn	ner:						
Jahr meiner Approbation:							
Ich befinde mich in Weiterbildu	ung zum:						
Ich habe eine abgeschlossene \	_	ach eintragen):					
Ich bin tätig als:	☐ Assistenzarzt ☐ Oberarzt	☐ Chefarzt☐ Niedergel. Arzt	□ Sonstiges				

CIME-Fragebogen



Antworten Bitte kopieren, ausfüllen und zusammen mit dem ausgefüllten Evaluationsbogen an die unten angegebene Adresse senden.

Ihr Ergebnis (wird vom Verlag ausgefüllt)						
Sie habenvon Fragen richtig beantwortet und somit						
□ bestanden und drei Fortbildungspunkte erworben □ nicht bestanden.						
Stuttgart,						
(Stempel/Unterschrift)						

Nicht-Abonnenten bitte hier CME-Wertmarke aufkleben bzw. Abonnentennummer eintragen

Online-Teilnahme unter http://cme.thieme.de

Lernerfolgkontrolle

(nur eine Antwort pro Frage ankreuzen)

- ABCDE ABCDE ABCDE ABCDE 7 ABCDE ABCDE 8 ABCDE ABCDE
 - ABCDE ABCDE

Erklärung

Ich versichere, dass ich die Beantwortung der Fragen selbst und ohne fremde Hilfe durchgeführt habe.

Ort/Datum		
Unterschrift		

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Antwortbogen und einen an Sie selbst adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag an den Georg Thieme Verlag, CME, Joachim Ortleb, Postfach 30 11 20, 70451Stuttgart. Einsendeschluss ist der 30. Juli 2006 (Datum des Poststempels). Die Zertifikate werden spätestens drei Wochen nach Erhalt des Antwortbogens versandt. Von telefonischen Anfragen bitten wir abzusehen.

Teilnahmebedingungen der zertifizierten Fortbildung

Für diese Fortbildungseinheit erhalten Sie drei Fortbildungspunkt im Rahmen des Fortbildungszertifikates der Ärztekammern.

Hierfür

- müssen **80% der Fragen** richtig beantwortet sein.
- muss die oben stehende Erklärung sowie die umseitig stehende Evaluation vollständig ausgefüllt sein. Unvollständig ausgefüllte Bögen können nicht berücksichtigt werden!
- muss Ihre **Abonnentennummer** im entsprechenden Feld des Antwortbogens angegeben oder eine **CME-Wertmarke** im dafür vorgesehenen Feld aufgeklebt sein.

CME-Wertmarken für Nicht-Abonnenten

CME-Wertmarken (für Teilnehmer, die den klinikarzt nicht abonniert haben) können beim Verlag zu folgenden Bedingungen erworben werden: 6er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis Euro = 63, - inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901916; 12er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis Euro = 99, inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901917. Bitte richten Sie Bestellungen an: Georg Thieme Verlag, Kundenservice, Postfach 301120, 70451 Stuttgart.

Wichtige Hinweise

Die CME-Beiträge des klinikarzt wurden durch die Ärztekammer Nordrhein anerkannt. Der klinikarzt ist zur Vergabe der Fortbildungspunkte für diese Fortbildungseinheit berechtigt. Diese Fortbildungspunkte der Ärztekammer Nordrhein werden von anderen zertifizierenden Ärztekammern anerkannt. Die Vergabe der Fortbildungspunkte ist nicht an ein Abonnement gekoppelt!